



**Crowdfunding Kampagne –veröffentlicht am 11. Juni 2013**  
auf Indiegogo <http://igg.me/p/434062/x/3589375>

**A Virtual Memorial Vilnius 2013 - SFC – Shoah Film Collection in Litauen**

*Bitte unterstützt mich dabei, diese außerordentliche Initiative für Frieden und Aussöhnung in Litauen zu realisieren.*

**Kurzbeschreibung**

*Mein Name ist Wilfried Agricola de Cologne, Medienkünstler und Kurator aus Köln, und Schöpfer zahlreicher Projekte rund um “Kunst mit bewegten Bildern”*

*A Virtual Memorial Vilnius 2013 stellt dabei die Manifestation meines Projektes SFC – Shoah Film Collection dar - die durch mich ins Leben gerufene internationale Initiative für Frieden und Aussöhnung, welche sich thematisch mit dem Holocaust befasst und als Kunstveranstaltung in Litauen unter der Schirmherrschaft des Europa Parlaments stehend zwischen dem 23. September und 1. November 2013 an zwei Austragungsorten stattfinden soll - dem Jüdischen Kulturzentrum Vilnius und dem Regional Museum Kedainiai ( einer Stadt unweit von Vilnius). Da auf Grund der internationalen Finanzkrise den litauischen Gastgebern nur ein kleines Budget zur Verfügung steht, welches die Realisation des Vorhabens lediglich in einer Art Minimalkonstellation erlaubt, wird für die Realisation vieler essentieller Projektkomponenten, dazugehören z.B. die Ausstellungen, zusätzliche Geldmittel benötigt, die durch die Crowdfunding Kampagne aufgebracht werden sollen. Das Finanzierungsziel ist \$ 15.000 (USD)*

*Die “Perks” stellen ein wunderbares Tool dar, jedem einzelnen Unterstützer in einer persönlichen Weise zu danken und in eine Beziehung zueinander zu treten. Abhängig von dem Wert des “Perks”, ist es besonders attraktiv, daß der Unterstützer ganz unterschiedliche Arten von Kunstwerken von Künstlern der Shoah Film Collection als Dankeschön für seine Unterstützung auswählen kann, ob eine Auswahl von einzelnen Kunstvideos, oder eine Zusammenstellung mehrerer Kunstvideos auf DVD, ob verschiedene Motive einzelner fotografischer oder digitaler Kunstwerke mehrere Künstler in einer Auflage bis max 50 Exemplaren., oder bei einer höheren finanziellen Unterstützung sogar mehrere Originalkunstwerke verschiedener Künstler.*

**Worum geht es in diesem Projekt?**

Ganz bewusst habe ich den 27.Januar 2010 (65. Wiederkehr der Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz) als symbolisches Datum gewählt, an dem ich offiziell den Startschuss zu meinem Medienkunstprojekt SFC-Shoah Film Collection - <http://sfc.engad.org> als internationale Initiative gab, gerichtet an junge Generationen von Künstlern und Filmemachern, sich durch Anwendung neuer Technologien und zeitgemäßer Herangehensweisen mit Shoah (Holocaust) und kollektivem Trauma verursacht durch Totalitarismus auseinander zu setzen. Seitdem veröffentlicht SFC jedes Jahr am 27. Januar einen neuen Aufruf an Künstler in aller Welt, mit dem Ergebnis, daß mittlerweile eine ungewöhnliche Sammlung von mehr als 50 Kunstdokumenten und -videos entstanden ist, welche Künstler aus 14 Ländern mit einschließt. Die Abgabefrist für das laufende Jahr ist noch nicht abgelaufen, und Künstler und Filmemacher können bis zum 31. Juli 2013 ihre Arbeiten zur Teilnahme einreichen → <http://www.nmartproject.net/netex/?p=1549>



Um die Filme einem breiteren Publikum zu präsentieren, habe ich 2012 eine spezielle Veranstaltungsstruktur entworfen mit Namen "A Virtual Memorial - Commemorative Interventions" - <http://avmci.a-virtual-memorial.org> , welche Shoah Film Collection in den Kontext ergänzender Interventionen stellt, dazu gehören Vorträge, ein Symposium, Ausstellungen, Performances, Künstlerpräsentationen und Gespräche, Diskussionen und anderes mehr, um auf diese Weise Künstler und Publikum gleichermaßen zu aktivieren.

Das Pilotprojekt "A Virtual Memorial Riga 2012" <http://riga2012.a-virtual-memorial.org> stand unter der Schirmherrschaft des Europäischen Parlaments und der Zusammenarbeit mit Riga Ghetto and Lettischen Holocaust Museum, Culture Project und Lettisches Videoart Archiv NOASS Riga und dem europäischen Förderkontext "Artists for Change" 1.-30. Juni 2012, mit Unterstützung der Botschaften der USA, Schweden, Österreich und Israel. Die Dokumentation kann online hier betrachtet werden

<http://ateamartistsforchange.wordpress.com/category/latvian-category/>

Die Crowdfundingkampagne ist für die SFC Manifestation in diesem Jahre in Litauen bestimmt, "A Virtual Memorial Vilnius 2013" <http://vilnius2013.a-virtual-memorial.org> - 23. September -1 November 2013 mit den Austragungsorten Vilnius und Kedainiai, unter der Schirmherrschaft des Europäischen Parlaments stehend, in Zusammenarbeit und den Gastgebern Jewish Cultural Center Vilnius and Regional Museum Kedainiai (eine Stadt nordwestlich von Vilnius) – welche mit Unterstützung der Botschaften von Österreich, Italien, Frankreich, Schweden, Großbritannien, USA und Israel ein Anzahl Künstler der Shoah Film Collection zur Teilnahme eingeladen haben.

Die Veranstaltung besteht aus einem internationalen Künstlertreffen und Symposium in Vilnius (23. – 27 September) und in Kedainiai (1-4 Oktober) und damit im Zusammenhang stehende Ausstellungen, zu welchen die Besucher bis zum 1.November 2013 Zugang haben. Die Veranstaltungsorte sind das Jüdische Kulturzentrum in Vilnius und das Regional Museum Kedainai, einer ehemaligen Synagoge, welche durch die Nazis nicht zerstört wurde. Die Eröffnung in Vilnius findet am 23. September 2013, dem nationalen Gedenntag der litauischen Opfer des Holocaust, vom 24.-27 September das Internationale Künstlertreffen und Symposium in Vilnius mit Vorträgen, Künstlerpräsentationen, Gesprächen, Diskussionen, Screenings und anderen Interventionen, wie die Performance von Doron Polak und die Soundart Performance/Konzert des litauischen Soundartkünstlers Arturas Bumsteinas mit seiner Gruppe internationaler Soundart Künstler. Die Eröffnung in Kedainiai findet am 1. Oktober 2013 im Regional Museum, mit einem internationalen Künstlertreffen mit Präsentationen, Screenings, Gesprächen und Diskussionen statt (2.-4.Oktober 2013)

### **Was sind die Ziele und wer ist die Zielgruppe?**

Da der Holocaust für die meisten heute lebenden geschichtliche Vergangenheit darstellt, zu der es zumeist kaum direkte persönliche Bezüge gibt, möchte das das Projekt mittels Kunst und kunstbezogener Interventionen Menschen sensibilisieren, motivieren und aktivieren sich der Auseinandersetzung mit dem Holocaust als der schrecklichsten Manifestation der dunklen Seite der menschlichen Natur zu stellen, welche sich in vielfältiger Weise bereits in der Familie und Schule, z.B. in Form von Intoleranz und Diskriminierung zeigen kann, um eine Identifikation, persönliche Bezüge und Betroffenheit zu ermöglichen.



SFC \_ Shoah Film Collection und deren Manifestationen und ganz aktuell, die in Litauen, sind ein Anlaß, damit zu beginnen oder dabei fortzufahren, daran mitzuwirken, daß sich der Holocaust oder andere Verbrechen gegen die Menschlichkeit sich nicht wieder holen. Niemals mehr!

### ***Warum sollte man dieses Projekt unterstützen?***

Weil's es ein in seiner Art einzigartiges Kunstprojekt darstellt, weil es sich um eine internationale Initiative für Frieden und Aussöhnung handelt, welche durch das Europäische Parlament unterstützt wird, weil sich der Holocaust, Völkermord und anderen Verbrechen gegen die Menschlichkeit nicht wiederholen dürfen, auch wenn täglich von neuen Verbrechen gegen die Menschlichkeit in den Medien berichtet wird.

\*Because in Greece there are now neo nazis in the Parliament

\*because it is good for artists to get there and meet in person with each other and have discussions with the public.

\*Because a younger generation has no memory or historical knowledge of the holocaust

\*Because Lithuania has an intensely anti-Semitic past, maybe present too, and i am very interested in showing my work there. (**Annetta Kapon, USA**)

"As new generations grow up, without personal experience of meeting witnesses, perpetrators or surviving victims of the Holocaust, we need to build new kinds of memorials, archives and create new artworks to continue and deepen the research of how the atrocities could ever be permitted to occur. Agricola de Cologne's Shoah Film Collection is an important instance of such an institution. If the exhibition and archive, with all it represents, would not receive its rightful place within contemporary consciousness, it would be a great loss. This is a unique opportunity to discuss the ever-important issue of Holocaust with the Lithuanian public. Don't let it be lost. You can help us realize SFC - Shoah Film Collection in Vilnius." (**Felice Hapetzeder, Sweden**)

One of the reasons is because this project is not a commercial project and the artists involved are not represented by a commercial gallery. (**Ariel Yannay Shani, Israel**)

Because, for very personal reasons, that go far beyond the work that I shall be showing. At the end of the 19th century, looking for a better life, wishing to escape the pogroms, an important part of the Jewish population left Lithuania for South Africa and founded a new community there. These are my origins, we are the ones who survived. During the war, my father and many other South African Jews returned to Europe in the Allied armies, to fight Nazism. Many other South African Jews took up the fight against Apartheid.

This event, the Shoah Film Collection in Vilnius, is important to commemorate those who were lost, but also to commemorate and celebrate us, the survivors, who refused to lie down and die, but who fight for a better, kinder, more generous world for all. (**Joseph Rabie, France**)

Because.... Humanity is cruel and stubborn. The Holocaust can never be commemorated enough. (**T&NOK Bannenberg & Snel, Netherlands**)



Because.... the Holocaust should always be remembered as the biggest human crime.

Because..... We say to all generations to come "NEVER AGAIN"

Because.... It is the worst historic fact in the last century, when Europe was already  
a well civilized country...**Dova Cahan** (Israel)

The Holocaust presents a profound challenge to memorialization. A group of international artists have created work as a way to preserve and honor the memory of victims of the Holocaust. We have the opportunity for this work to be shown in Vilna in September 2013, where it will seize attention and attract debate to the new generations. We need your support to materialize this opportunity that will help to encourage awareness and remind us of the threat posed to us all when genocide and crimes against humanity are allowed to occur.

(Alicia Felberbaum, UK)

The Shoah Film Collection is a vitally important series of media art works that collectively expresses the critical connections between art and historic memory. This is a collection that actively calls on generations to remember not only the atrocities of war but also requires us to consider how these inherited memories are translated into art. (**Jay Needham**, USA)

### **Was geschieht mit den bei der Kampagne eingehenden Geldern?**

Der Status des Projekts als eine internationales non-profit ausgerichtetes Medienkunstprojekt aus Deutschland, welches sich thematisch mit dem Holocaust auseinandersetzt und in Litauen realisiert wird, macht die Beschaffung der benötigten Gelder generell besonders schwierig.

Zur Finanzierung gibt es zu sagen, daß auf Grund der internationalen Finanzkrise die beiden litauischen Gastgeber ein vergleichsweise bescheidenes Budget bereitzustellen im Stande sind, welches eine Projektrealisation lediglich in einer Minimalkonstellation erlaubt.

Nachdem bereits zahlreiche der in Vilnius ansässigen Botschaften die Unterstützung für teilzunehmende Künstler zugesagt haben, wird das Projekt in jedem Falle in einer solchen Minimumkonstellation realisiert, welche aber tatsächlich essentielle Projektkomponenten nicht berücksichtigen kann, für deren Realisation zusätzliche finanzielle Mittel aufgebracht werden müssen. Dafür wurde die vorliegende Crowdfunding Kampagne ins Leben gerufen. Die Tatsache, daß das Vorhaben in jedem Falle stattfindet, ist für denjenigen, der das Vorhaben gerne finanziell unterstützen möchte, von entscheidender Bedeutung, weil bei der Zusage der Unterstützung bereits gewährleistet ist, daß jeder Cent des finanziellen Beitrags auch tatsächlich der Projektrealisation zugute kommt.

Nachdem bereits eine Community von Kulturschaffenden diese Initiative zusammen mit mir trägt, bestehen mit Blick auf die Zielsetzung als internationale Initiative für Frieden und Aussöhnung aus meiner Sicht jedoch die besten Aussichten einer Realisation tatsächlich darin, die große internationale Community von Unterstützern und Förderern mit ins Boot zu holen, die damit nicht nur Solidarität, sondern auch Flagge zeigt, damit sich der Holocaust, und damit Völkermord und andere Verbrechen gegen die Menschlichkeit, Intoleranz, Diskriminierung und Verfolgung nie mehr wiederholen!



Die bei dieser Kampagne eingehenden Gelder kommen der Priorität entsprechend ausschließlich der Realisation der bislang nicht finanzierten Projektkomponenten zu, dazu gehören:

**Vorbereitungen in Köln:** Planung und Druck einer mehrsprachigen Broschüre und Faltblättern in Deutsch, English und Litauisch - Vorbereitungen der Ausstellungen der Filme und Videos, Fotografien, Grafiken und Bildtafeln in Vilnius (23. Sept – 1. November 2013) und Kedainiai (1. Oktober – 1. November 2013), u.a. Herstellen von ca 300 größerformatigen Fotografien & Grafikkomponenten und Informationstafeln, Transport Köln-Vilnius-Köln

**Vorbereitung in Vilnius & Kedainiai:** Planung und Installation der Ausstellungen unter Einbeziehung der Anmietung von technischen Equipment, Projektoren, DVD Player, Flachbildschirmen, Computer für die Dauer der Ausstellung, Anmieten von technischen Sound- und Lichtequipment für die Performances von Arturas Bumsteinas mit Gruppe – Performance von Doron Polak, -Planung der internationalen Künstlertreffen z.B. gemeinsame Essen etc, der Aufenthalt von zusätzlichen Künstlern zur ermöglichen, welche bis lang nicht finanziert werden konnte.

Der als benötigt veranschlagte Geldbetrag von \$ 15.000 (USD) entspricht ebenfalls nur einem Minimalbudget, während der tatsächliche benötigte Betrag ungefähr das Doppelte davon ausmacht.

Sollten über das Finanzierungsziel hinaus weitergehende Geldbeträge eingehen, kämen dies, ebenfalls ihrer Priorität entsprechend, denjenigen Projektkomponenten zu gute, welche bislang noch nicht berücksichtigt werden konnten, dazu gehören, unter anderem, ein oder mehrere zusätzliche Künstlern Reise und Aufenthalt nach/in Litauen zu ermöglichen, die Einbeziehung eines weiteren Austragungsorts, das **Museum Fort VII in Kaunas** (das erste Konzentrationslager auf litauischem Boden), am 5& 6. Oktober 2013 – ein internationales Künstlertreffen , mit Vorträgen, Screenings, Künstlerpräsentationen Talks und Diskussionen, ein potentieller Partner, welcher gerne an dem Projekt teilnehmen möchte, dem aber überhaupt kein Budget zur Verfügung steht, für dessen Einbeziehen wären aber mindestens \$ 4000 notwendig, ferner wäre daran gedacht, bei einem entsprechend höheren Betrag nach Beendigung des Projekts einen umfangreichen PrintKatalog zu veröffentlichen, welcher den Verlauf des Projekts in Litauen dokumentiert.



## Wer steht hinter dem Projekt?

Hello, mein Name ist Wilfried Agricola de Cologne. Ich bin ein interndisziplinärer Medienkünstler und Kurator aus Köln und Initiator der SFC – Shoah Film Collection. So, wie ich das Projekt als „community based“ beschrieben habe, stehe nicht nur ich selbst, sondern auch all die Partner hinter dem Projekt, welche dieses bislang getragen und begleitet haben, das sind neben den bisherigen Gastgebern 2011 in St.Petersburg (Russland), Stettin (Polen), Arad (Rumänien), 2012 in Riga (Lettland) Warschau (Polen), und Phnom Penh (Kambodscha) und 2013 in Vilnius und Kedainai (Litauen) und den Projekt Sponsoren Zenith Art Systems Bonn (Deutschland) und Karthäuser und Breuer (Köln/Deutschland) in aller erster Linie auch die Community der an dem Projekt teilnehmenden Künstler, ohne die das Vorhaben natürlich undenkbar wäre, dazu gehören:

Agricola de Cologne (Deutschland), Yochai Avrahami & Karin Eliyahu (Israel), Steven Ausherman (USA), Theme Bannenberg & Nok Snel (Niederlande), Bebe Beard (USA), Tova Beck-Friedman (USA), Christiano Berti Italien), Isobel Blank, Italien) Brian Delevie (USA), Paolo Bonfiglio, Sean Burn, David R. Burns, Dova Cahan, Marita Contreras, Jenna Feldman, Alicia Felberbaum (UK), Peter Freund (USA), Konstantinos-Antonios Goutos (Griechenland), Grace Graupe Pillard (USA), Felice Hapetzeder (Schweden), Todd Herman (USA), Arne Intveen (Schweiz), Holger Kiess (Deutschland) Anetta Kapon (USA), Shon Kim (Südkorea), Tammy Mike Laufer (Israel), Dana Levy (Israel), Heike Liss & Thea Farhadian (USA), Lukas Matejka (Slowakei), Shelley Jordon (USA), Branko Miliskovic (Serbien), Jay Needham (USA) Doris Neidl (Österreich), Ben Neufeld (USA), Miri Nishri (Israel), Cezary Ostrowski Polen), Joseph Rabie (Frankreich), Janet Riedel/Katja Pratschke/Gusztáv Hámós, (Deutschland/Ungarn), Doron Polak & Uri Dushy (Israel), Jean-Michel Rolland (Frankreich), Nathania Rubin (USA), Jens Salander (Schweden), Antti Savela (Schweden), Elana Schwadron-Minkow (Isarel), Daveed Shwartz (Israel), Maja Schweizer (Deutshland), Boris Sribar (Serbien), Hadas Tapuchi (Israel), Rolanda Teicher Yekutiel (Israel), Eitan Vitkon (Israel), Anders Weberg (Schweden), Yonathan Weinstein (Israel) Ariel Yannay Shani (Israel)

IndieGoGo - Crowdfunding Kampagne „A Virtual Memorial Vilnius 2013“

<http://igg.me/p/434062/x/3589375>

Vimeo – einführendes Video in die IndieGoGo Kampagne

<https://vimeo.com/68036770>

YouTube – einführendes Video in die IndieGoGo Kampagne

<http://youtu.be/w2T95Ox6M7w>



## Links

Schirmherrschaft des Europäischen Parlaments

[http://downloads.nmartproject.net/2013.Patronage\\_European\\_Parliament\\_Shoa-Film-Collection.pdf](http://downloads.nmartproject.net/2013.Patronage_European_Parliament_Shoa-Film-Collection.pdf)

A Virtual Memorial Riga 2012

<http://riga2012.a-virtual-memorial.org>

<http://ateamartistsforchange.wordpress.com/category/latvian-category/>

Dokumentation als PDF

[http://downloads.nmartproject.net/avm\\_riga\\_2012\\_deutsch.pdf](http://downloads.nmartproject.net/avm_riga_2012_deutsch.pdf)

SFC – Shoah Film Collection and the idea of a nomadic memorial

<http://downloads.nmartproject.net/Shoah-Film-Collection-and-the-idea-of-a-nomadic-memorial.pdf>

SFC – Shoah Film Collection – update Katalog

[http://downloads.nmartproject.net/CTF\\_SFC\\_2013.pdf](http://downloads.nmartproject.net/CTF_SFC_2013.pdf)

SFC – Shoah Film Collection – die Filme

<http://sfc.engad.org>

SFC – Shoah Film Collection – der “blog” – news & updates

<http://sfc.engad.org/blog/>

CTF – Collective Trauma Film Collections

<http://ctf.engd.org>

CTF – Collective Trauma Film Collections

[http://downloads.nmartproject.net/2013.Call-for-entries\\_Collective-Trauma-Film-Collection.pdf](http://downloads.nmartproject.net/2013.Call-for-entries_Collective-Trauma-Film-Collection.pdf)

A Virtual Memorial Phnom Penh 2012

<http://phnompenh2012.a-virtual-memorial.org>

A Virtual Memorial Warschau 2012

<http://warsaw2012.a-virtual-memorial.org>

A Virtual Memorial Vilnius 2013

<http://vilnius2013.a-virtual-memorial.org>

unter der Schirmherrschaft des  
Europäischen Parlaments



EUROPEAN PARLIAMENT

# A Virtual Memorial | Vilnius | 2013

Commemorative Interventions

SFC - Shoah Film Collection in Litauen - 23. September - 1. November 2013

## Projektpartner



KĖDAINIŲ  
KRAŠTO  
MUZIEJUS



## mit Unterstützung durch

KRF (Lithuanian Culture Support Fund)  
Stadt Vilnius  
Botschaft von Italien  
Botschaft von Frankreich  
Botschaft von Österreich  
Botschaft von Israel  
Botschaft von Schweden  
Botschaft von Großbritannien  
Botschaft der USA

## gesponsored durch

ZENITH  
ART SYSTEM GmbH



KARTHÄUSER-BREUER

## Credits

A Virtual Memorial  
SFC \_ Shoah Film Collection  
CTF - Collective Trauma Film Collections  
sind Medienkunstvorhaben  
kreiert und durchgeführt durch  
directed and curated by  
Agricola de Cologne

copyright © 2013

